

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

INSTRUCTIONS OF ASSEMBLY AND USE



BETONLEITSCHWELLE

CONCRETE GUIDE BARRIER

3F1035

Produkteigenschaften

- Kompatibilität mit Bauzäunen: Passend für Schake-Bauzäune der Serien 3B2035, 3B2036, 3B1235 und 3B1236
- Unterfahrhöhe von 100 mm für Staplertransport
- Inklusive zweier M20-Gewindehülsen zum Eindrehen von Gewindeösen für Krantransport
- Gewicht von 675 kg für hohe Standsicherheit
- Flexible Aufstellung: Die abgeschrägten Enden ermöglichen einen Aufstellwinkel von bis zu 45° zum nächsten Element, was eine flexible Anpassung an verschiedene Gegebenheiten erlaubt
- Personalisierbar durch Anbringen von Logoschildern der Größen 590 mm x 340 mm
- Sicherheitsfeature: spezielle Bauzaunklemme (3BZK35) dient als Aushebesicherung für die Zäune, was zusätzliche Sicherheit bietet
- Standsicher stapelbar: Dank spezieller Arretierung können die Schwellen sicher übereinandergestapelt werden, was die Lagerung und den Transport erleichtert
- Gefertigt aus Beton mit den Maßen: Länge 3480 mm, Breite 350 mm, Höhe 380 mm
- Baustellenabsicherung: Trennung von Verkehrsflächen und Arbeitsbereichen auf Baustellen, um die Sicherheit von Arbeitern und Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten
- Veranstaltungen: Einsatz bei Events zur Abgrenzung von Besucherbereichen und zur Steuerung von Menschenmengen
- Industriegelände: Sicherung von Gefahrenbereichen und Steuerung des internen Verkehrsflusses
- Temporäre Verkehrsführung: Leiten des Verkehrs bei Straßensperrungen oder Umleitungen
- Logistikzentren: Abgrenzung von Ladezonen und Fußgängerwegen zur Erhöhung der Betriebssicherheit
- Ideal bei eingeschränkten Platzverhältnissen:
Bietet zuverlässigen Halt für Bauzäune mit Planen, auch dort, wo keine zusätzlichen Stützstreben aufgestellt werden können – z.B. an engen Verkehrswegen oder direkt an Gebäudekanten

Allgemeine und Sicherheitshinweise

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen.

Der Auf-, Um- und Abbau ist nur von Personen durchzuführen, welche die notwendige Kenntnis (Unterweisung) besitzen. Vor Beginn der Arbeiten ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dazu zählen die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz der BG, zur Unfallverhütung sowie Maßnahmen zur Abwendung von Gesundheitsgefahren.

Alle Bauteile sind vor Montage durch Sichtprüfung auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingesetzt werden, sondern sind auszutauschen. Reparaturen sind nur durch den Hersteller oder autorisiertes Fachpersonal durchzuführen. Eine Verwendung von Nicht-Originalbauteilen ist unzulässig.

Bei Auf-, Um- und Abbau sowie bei beim Bewegen und Transport der Betonelemente ist die Tragfähigkeit des eingesetzten Gabelstaplers zu beachten, die mindestens 1,5 t betragen muss. Zudem ist bei Versetzen und Absetzen der Betonleitelemente besondere Vorsicht zu geboten, da hier erhöhte Klemm- und Quetschgefahr besteht.

Betonleitwände erleichtern die Orientierung und verbessern die Sicherheit als passive Schutzeinrichtungen an Baustellen, auf Werksgeländen, im Bereich von Flughäfen, Hafenanlagen oder anderen Industrieanlagen oder bei Veranstaltungen. Sie sind sowohl stationär als auch als mobil vielseitig einsetzbar. Mit unseren Betonleitelementen können Sie Absperrungen jeder Länge schnell und einfach einrichten.

Betonleitelemente stellen zum einen durch ihre optische Wirkung frühzeitig eine Warnung für Fahrzeugführer dar, zum anderen erzielt ihre physische Wirkung im Falle eines Fahrzeuganpralls einen zusätzlichen Schutz.

Als Fahrzeugrückhaltesystem bieten sie bei Anprall eines Fahrzeugs eine gegenüber einfacheren Absperrungen wie Bauzäunen oder Absperrschrankengittern eine erhöhte Durchbruchssicherheit, was sowohl der Sicherheit innerhalb besonders schützenswerter Bereiche als auch der Sicherheit der Fahrzeuginsassen dient.

Beim Stapler- oder Krantransport ist zu beachten, dass sich keine Menschen im Transportbereich aufhalten. Schwebende Lasten dürfen nicht über Personen befördert werden. Die Tragfähigkeit von Stapler, Kran und Lastaufnahmemitteln wie Gurten, Kranösen ist zu beachten.

Anwendung: bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fahrzeugschutz:

An Hoch- und Tiefbaustellen im Bereich des Straßenverkehrs aber auch innerhalb von Baustellen bieten unsere Betonleitelemente erhöhten Schutz vor dem Eindringen von Fahrzeugen in einen Gefahrenbereich. Dies schützt sowohl die Fahrzeuginsassen als auch die Arbeiter auf der Baustelle. Eine besondere Gefährdung im Hochbau stellen Baugerüste dar, von denen Teile oder Gegenstände, aber auch Arbeiter herabstürzen können, falls diese durch Straßen- oder Baufahrzeuge gerammt werden (s. Abb. 2). Im Bereich des Tiefbaus besteht hingegen die Gefahr des Herabstürzens des Fahrzeugs selbst. Derartige Bereiche können durch Betonelemente hervorragend gesichert werden.

Fußgängerschutz:

Für Fußgänger bietet die Betonleitschwelle eine optische Barriere und in Verbindung mit einem Bauzaun eine sichere Barriere, die vor Eindringen in Gefahrenbereiche schützt. Das hohe Gewicht von 675 kg pro Leitschwelle verbessert die Standsicherheit des Zauns.

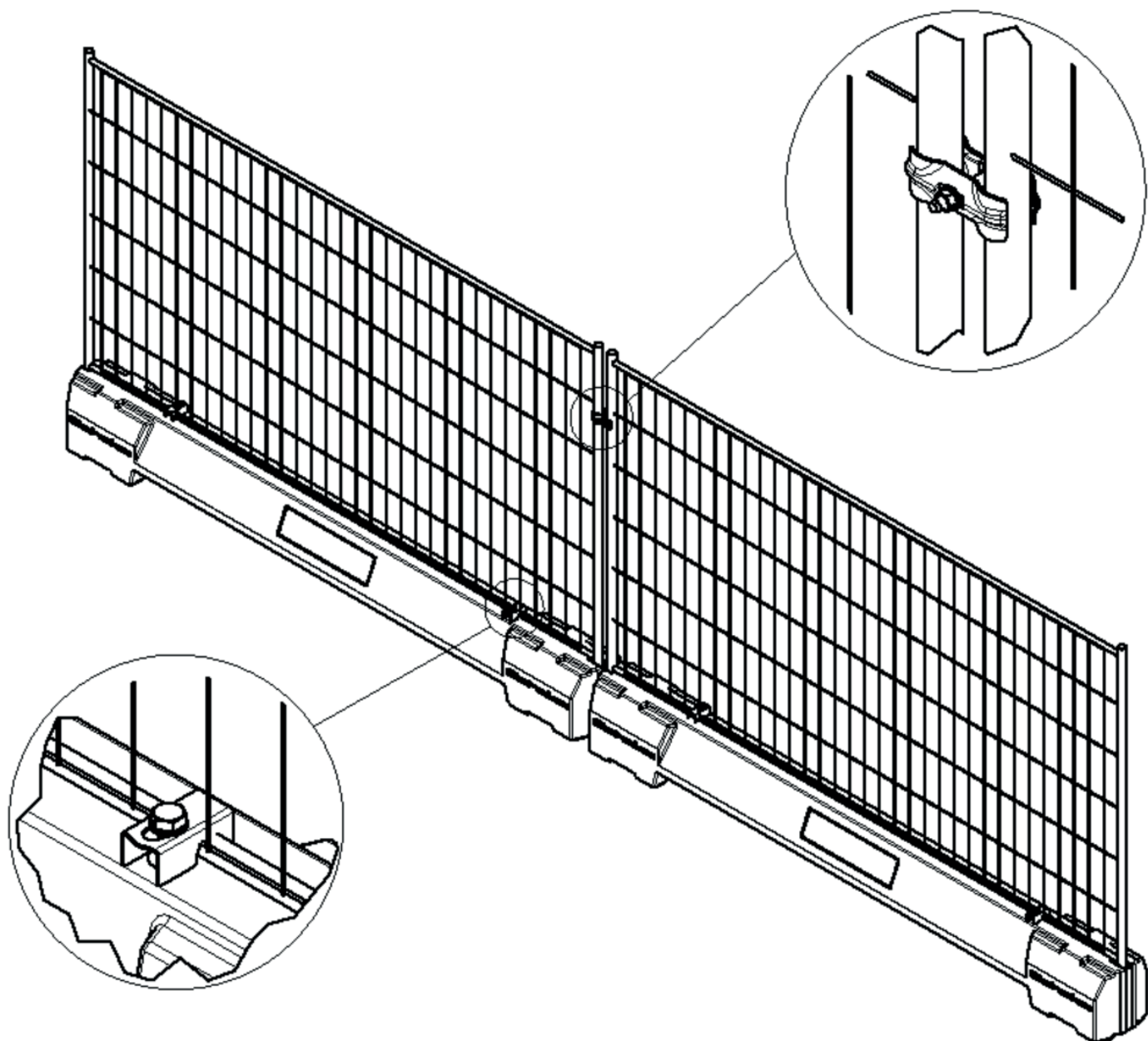
Einbruch- und Diebstahlschutz:

Einbruch in Gefahrenbereiche wird erschwert, da sich die Betonleitschwellen schwer versetzen lassen, unterkriechssicher sind und die Bauzäune mittels Bauzaunklemmen aushebesicher auf Ihnen befestigt werden können.

Handling:

Die Betonleitschwellen sind vorsichtig mit dem Stapler oder Kran zu verfahren. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Transportbereich befinden. Das Aufstellen erfolgt auf ebener Fläche um ein Abrutschen z.B. an Hängen zu vermeiden.

Straßenverkehr: Bei der Verwendung im Straßenverkehr ist zu beachten, dass Betonelemente ein Verkehrshindernis nach §32 StVO darstellen. Sie müssen durch zusätzliche Absperr- oder leitelemente umgeben werden



sowie bei schlechten Lichtverhältnissen durch den Einsatz von Warnleuchten gekennzeichnet werden.

Anwendung: unsachgemäßer Gebrauch

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Produkts kann zu verschiedenen Problemen führen, einschließlich Sicherheitsrisiken, Schäden am Produkt oder unzureichenden Ergebnissen.

Beim Transport ist zu beachten, dass alle Transportmittel über ausreichende Traglasten verfügen. Im Transportbereich dürfen sich keine Personen oder Gegenstände befinden. Es darf keine Last über Personen bewegt werden. Das Abstellen hat vorsichtig und sanft zu erfolgen um Schäden am Produkt oder dem Boden zu vermeiden.

Um ein Herabstürzen der Betonleitschwelle beim Staplertransport zu verhindern, muss die Betonleitschwelle mittig angehoben werden, damit der Schwerpunkt nicht außerhalb der Staplerzinken liegt. Schnelle Kurvenfahrten sowie schnelles Fahren über unebene Untergründe muss vermieden werden.

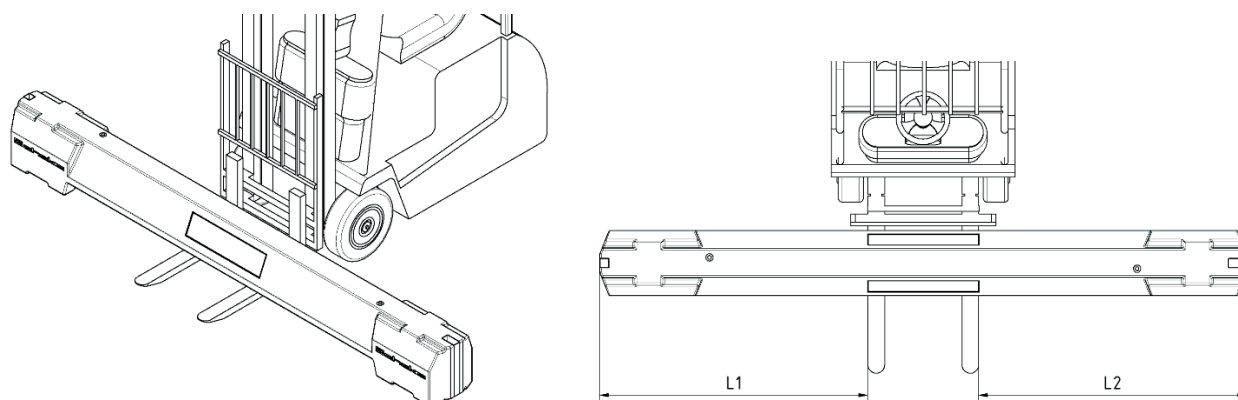
Unsachgemäßer Einsatz kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

Es ist wichtig, ein Produkt immer gemäß den Anweisungen des Herstellers zu verwenden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und keine Risiken entstehen.

Montagehinweise

1. Aufstellen der Betonleitelemente

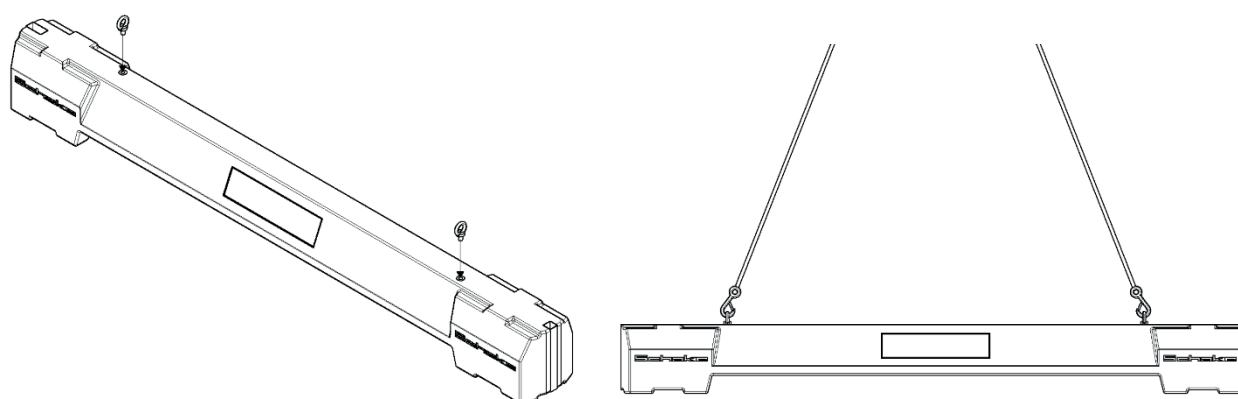
Staplertransport:



Leitschwelle mittig vorsichtig mit dem Stapler anheben ($L1 = L2$) und vorsichtig verfahren.

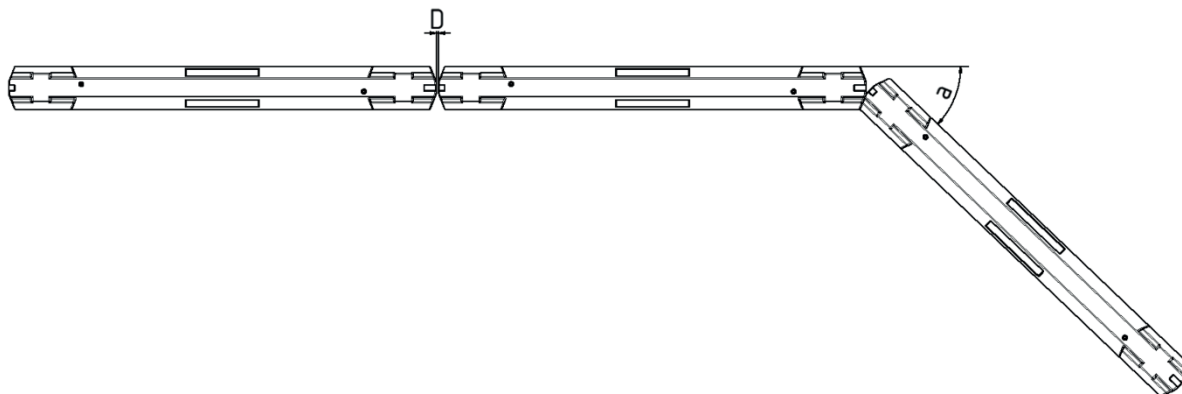
Schnelle Lastwechsel wie schnelle Kurvenfahrten, abruptes Beschleunigen und Abbremsen oder Fahrten über unebenes Gelände aufgrund von Rutschgefahr und Absturzgefahr des Gewichts vermeiden.

Krantransport:



Kranösen bis zum Anschlag in die Gewindehülsen eindrehen. Kranhaken einhängen. Vorsichtig anheben. Die Betonleitschwelle soll dabei in Waage am Kran hängen. Vorsichtig mit dem Kran verfahren. Keine schnellen Schwenk-, Auf- oder Ab-Bewegungen durchführen. Nicht über Personen, Fahrzeuge oder Güter Schwenken.

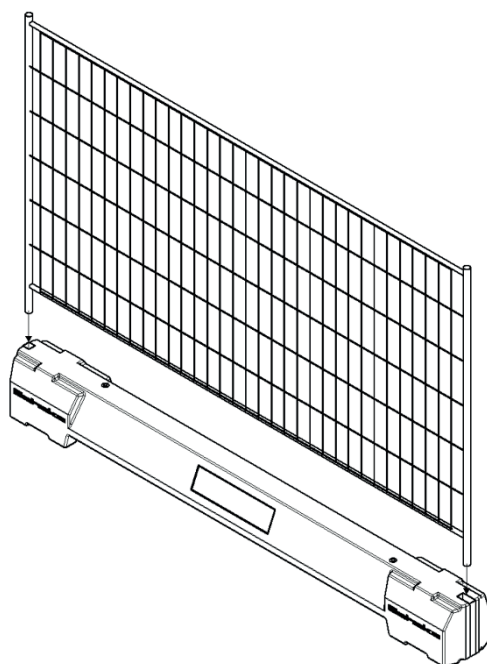
Aufstellen:



Die Betonelemente können endlos in Reihe aufgestellt werden. Durch die Schrägen an den Enden können die Betonelemente auch im Winkel aufgestellt werden. Der genaue Abstand D (ca. 0 - 50mm) sowie der Winkel a (ca. 35 - 45°) ergeben sich dabei durch den verwendeten Zaun.

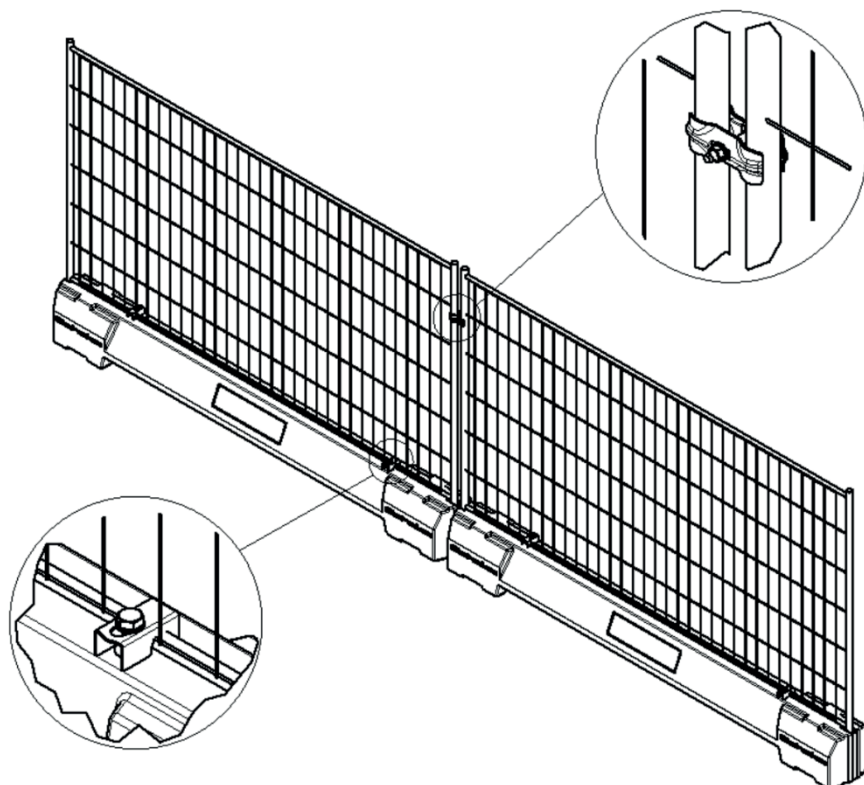
2. Montieren des Zauns

Einstecken des Zauns in das Betonelement:



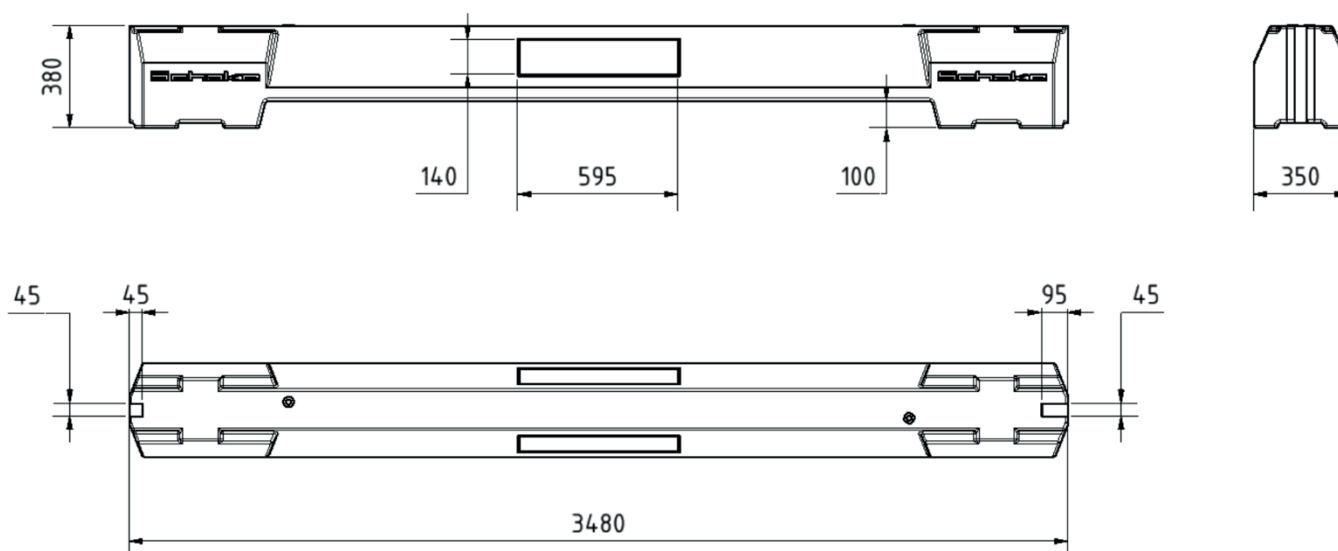
Zaun in die in das Betonelement eingelassenen Metallrohre stecken.

Befestigen und Verbinden der Zäune



Zäune mit den Schake Bauzaunklemmen (z.B. 3VB10) untereinander verbinden und mit den Schake Befestigungsklemmen (3BZK35) am Betonelement befestigen.

Technische Daten

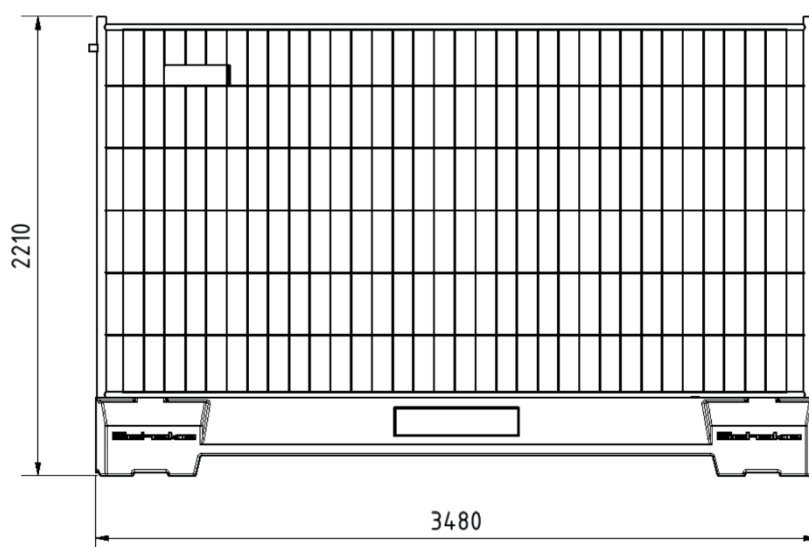


Gewicht: 675 kg

Sortiment

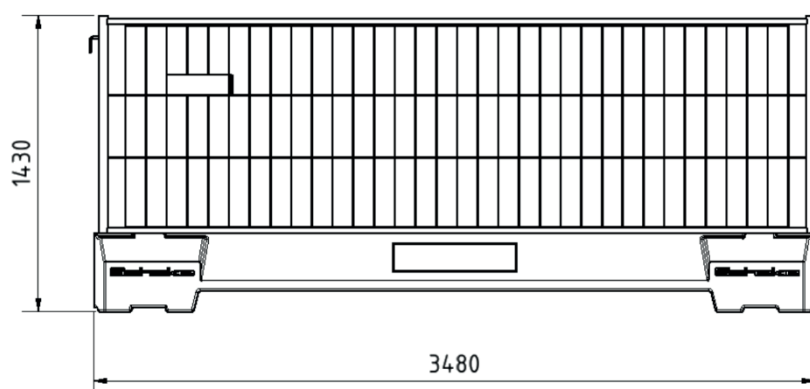
Sets:

Artikel	Beschreibung
3F1035-SET1L	Betonleitschwelle 3F1035 mit Bauzaun Leicht 3B2035L
3F1035-SET1S	Betonleitschwelle 3F1035 mit Bauzaun Standard 3B2035
3F1035-SET1P	Betonleitschwelle 3F1035 mit Bauzaun Profi 3B2036H, mit Haken und Ösen



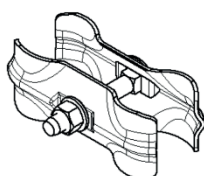
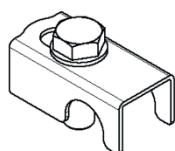
Artikel	Beschreibung
3F1035-SET2S	Betonleitschwelle 3F1035 mit Bauzaun Standard 3B1235
3F1035-SET2P	Betonleitschwelle 3F1035 mit Bauzaun Profi 3B1236H, mit Haken und Ösen

Sets



Zubehör:

Artikel	Beschreibung
3VB10	Bauzaunklemme, zur Verbindung zweier Bauzäune
3BZK35	Bauzaunklemme, zur Befestigung des Zauns auf dem Betonelement
E1Y2030RING	Einschraubbare Kranöse



Individualisierung:

Zur Individualisierung können mittig frei gestaltbare Logotafeln in den Maßen 590 x 140 mm bei uns montiert werden.



Lagerung und Transport

Nach ausgeführten Arbeiten sind alle Teile ordnungsgemäß abzubauen und sicher gegen Verlieren sowie Beschädigungen beim Transport und Lagerung abzusichern. Zur Lagerung können bis zu 5 Betonleitschwellen übereinandergestapelt werden.

Alle Angaben und Maße sind Richtwerte (teilweise mit branchenüblichen Rundungen zum besseren Verständnis) und dienen lediglich zum Produktverständnis, nicht aber als Basis zum Bau von Zubehörteilen, Lagergestellen, Adaptierungen, Kombinationsprodukten o.ä.. Alle Angaben sind ohne Gewähr, für evtl. Fehler und resultierenden Folgen übernehmen wir keine Verantwortung. Technische Änderungen vorbehalten.